

Informationen zum Datenschutz in einer Klinik der Kur + Reha GmbH sowie der Kur + Reha Klinik GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nach der geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie als Patientin/ Patient im Hinblick auf den Datenschutz haben.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Kur + Reha GmbH bzw. Kur + Reha Klinik GmbH
Eggstraße 8
79117 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info@kur.org
Telefon: 0761 / 4 53 90 – 0

Datenschutzbeauftragter der Kur + Reha GmbH/ Kur + Reha Klinik GmbH

Den für die Kliniken benannten Datenschutzbeauftragten können Sie erreichen unter:

Alexander Gottwald, EMBA
Rechtsanwalt, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (GDDcert. EU)
Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Nevinghoff 30
48147 Münster
E-Mail: datenschutz@kur.org

2. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen Ihrer Behandlung in unseren Kliniken werden personenbezogene Daten in Form von Verwaltungsdaten (wie beispielsweise Name, Geburtsdatum und Kontaktdaten) sowie relevanten medizinischen Informationen (wie Diagnosen, Befunde und Therapien) verarbeitet. Des Weiteren werden auch Daten über eventuelle Begleitpersonen, Angehörige oder behandelnde Ärzte gespeichert.

In manchen unserer Kliniken werden an ausgewählten und deutlich gekennzeichneten Bereichen Videoüberwachungskameras eingesetzt. Es erfolgt keine Aufzeichnung der aufgenommenen Bilder.

3. Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten

Der Terminus "Verarbeitung" bezieht sich auf sämtliche Handlungen im Umgang mit Daten, einschließlich Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung.

Für die Durchführung Ihrer Maßnahme ist insbesondere die Verarbeitung Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen, therapeutischen, kurativen und nachsorgenden Gründen unerlässlich. In diesem Zusammenhang wird auch ein medizinischer Entlassungsbericht erstellt. Daten werden ebenfalls zu Qualitätszwecken verarbeitet. Darüber hinaus können Ihre Daten für soziale Betreuungsmaßnahmen von Bedeutung sein.

Darüber hinaus werden Daten auch für die verwaltungstechnische Abwicklung Ihrer Maßnahme benötigt. Hierbei stehen insbesondere die Organisation Ihres Klinikaufenthaltes (wie Zimmerzuteilung, Terminplanung, Essensplanung), Abrechnung sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen durch die Klinik im Fokus.

Zur Gewährleistung eines stets hohen Qualitätsniveaus bitten wir Sie zudem per E-Mail am Ende Ihres Aufenthalts in unserer Einrichtung, einen Bewertungsbogen auszufüllen. Diese Bewertung erfolgt aus Gründen der Qualitätssicherung und dient unserem berechtigten Interesse, ein kontinuierlich hohes Qualitätsniveau sicherzustellen.

Die Videoüberwachungsanlagen dienen dem Ausüben des Hausrechts und sollen Ihnen teilweise die Nutzung bestimmter Einrichtungen (wie Schwimmbad oder Trainingsgeräte) außerhalb der Therapiezeiten ermöglichen, sofern die Klinik darauf eingerichtet ist.

4. Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die erforderlichen Daten erhalten wir in erster Linie vom Kostenträger der Maßnahme, insbesondere von Krankenkassen oder Rentenversicherungsträgern. Zusätzlich erheben wir grundsätzlich Daten von Ihnen selbst. Es kann jedoch gelegentlich vorkommen, dass wir auch Daten von anderen Institutionen wie niedergelassenen Ärzten oder Fachärzten anfordern.

5. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Die beteiligten Fachkräfte in unseren Kliniken haben im Rahmen eines berechtigten Konzepts Zugriff auf Ihre Daten. Dies kann gegebenenfalls Ärzte, medizinisches Personal und Personal aus anderen Abteilungen oder Fachbereichen im Rahmen einer interdisziplinären Behandlung umfassen. Mitarbeiter der Verwaltung haben ebenfalls Zugriff auf Ihre Daten im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten zur Verwaltungsabwicklung der Maßnahme.

6. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Klinik

Unsere Kliniken führen die Maßnahme unter Berücksichtigung der Verarbeitung personenbezogener Daten durch. Die Verarbeitung von Patientendaten in unseren Kliniken ist aus Datenschutzgründen nur unter bestimmten Bedingungen zulässig. Hierfür muss entweder eine gesetzliche Grundlage vorhanden sein oder Sie als PatientIn müssen Ihre Einwilligung zur Verarbeitung erteilt haben.

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung finden sich in Artikel 6 und 9 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Diese Artikel gestatten ausdrücklich die Verarbeitung von Gesundheitsdaten (Daten von PatientInnen) zur Erfüllung von Pflichten aus dem Sozialversicherungs- und Sozialschutzrecht. Zusätzliche rechtliche Grundlagen sind im deutschen Recht verankert, einschließlich des sechsten, neunten und zehnten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB) sowie beispielsweise der §§ 630a ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung auch dann zulässig, wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben.

7. Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen und unter Berücksichtigung des Zwecks oder aufgrund Ihrer Einwilligung an andere Stellen weitergeleitet oder übermittelt. Potenzielle Empfänger solcher Daten sind insbesondere:

- Der Kostenträger Ihrer Maßnahme
- Der Medizinische Dienst der Krankenkassen
- Gesetzliche Krankenkassen
- Behandelnde Haus- und Fachärzte, sofern von Ihnen gewünscht
- Betriebs- oder Werksärzte im Rahmen spezieller Vereinbarungen
- Weitere Stellen (z. B. private Lebensversicherungen), wenn Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben
- Externe Dienstleister für Unterstützungsleistungen (z. B. Fremdlabore)

Diese Stellen erhalten jedoch nur bestimmte Daten und dies nur in dem gesetzlich vorgeschriebenen oder erforderlichen Umfang. Insbesondere bei externen Dienstleistern wird durch Verträge sichergestellt, dass das von uns gewährleistete Datenschutzniveau auch von diesen Stellen eingehalten wird. Darüber hinaus kann eine Übermittlung an bestimmte staatliche Stellen (z. B. Polizei, Gesundheitsamt bei meldepflichtigen Krankheiten) aufgrund besonderer gesetzlicher Vorschriften erlaubt oder vorgeschrieben sein.

Empfänger der Daten sind auch interne Stellen der Kur + Reha GmbH/ Kur + Reha Klinik GmbH (z. B. Verwaltung, IT, Qualitätsmanagement) zur Erfüllung ihrer Aufgaben.

8. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Unsere Kliniken sind gemäß den Bestimmungen der §§ 630a ff BGB sowie den ärztlichen Berufsordnungen verpflichtet, eine umfassende Dokumentation Ihrer Behandlung zu führen. Diese Verpflichtung wird durch die Anlage einer Patientenakte in schriftlicher oder elektronischer Form erfüllt.

Im Allgemeinen gilt für medizinische Dokumentationen eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. In Einzelfällen kann unserer Kliniken aus Gründen der Beweissicherung Patientenakten bis zu 30 Jahre lang aufbewahren. Auch für Verwaltungsvorgänge gelten unterschiedliche gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfristen, beispielsweise im Steuerrecht.

Sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen oder diese abgelaufen sind, werden die Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen vernichtet, sobald die Zwecke für die Aufbewahrung entfallen.

9. Widerruf erteilter Einwilligungen

Falls die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Es ist zu beachten, dass Ihr Widerruf erst ab dem Zeitpunkt seiner Erklärung wirksam wird und keine rückwirkende Wirkung entfaltet. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich für die ordnungsgemäße Durchführung Ihrer Maßnahme. Wenn der Kostenträger Ihrer Maßnahme ein Sozialleistungsträger ist, unterliegen Sie gemäß den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches einer Mitwirkungspflicht. Bei Nichterfüllung dieser Mitwirkungspflicht besteht die Möglichkeit, dass die Durchführung der Maßnahme beeinträchtigt wird.

11. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit
 - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
 - die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- **Recht auf Widerruf:** Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- **Recht auf Widerspruch:** Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

**Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit
Baden-Württemberg**

Königsstraße 10 a
70173 Stuttgart

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

12. Änderungen dieser Datenschutzinformation

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Juli 2023